

## **20.000 Euro für die Sanierung der Stadtmauer**

Bräunlingen/Löffingen (pm/jf) Die Fritz-Reimnitz-Stiftung hat in ihrer letzten Vorstandssitzung verschiedene Förderanträge genehmigt, um lokale Projekte in der Region zu unterstützen. Das gab die Stiftung nun in einer Mitteilung bekannt.

Der größte Betrag geht nach Bräunlingen. Mit dem Geld soll die Sanierung der Stadtmauer unterstützt werden, ein historisches und denkmalgeschütztes Bauwerk in der Stadt. Die Mauer befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, da Wasser ins Mauerwerk eindringt. Eine umfassende Sanierung ist dringend notwendig und mit einem sechsstelligen Betrag verbunden. Die Stiftung gewährt der Stadt Bräunlingen einen Einmalbetrag von 20.000 Euro, um die dringendsten Sanierungsarbeiten zu unterstützen und den Erhalt dieses wichtigen Kulturdenkmals zu sichern.

Der Kulturförderverein Bräunlingen hat einen Antrag auf Bezuschussung zur Sanierung des Bildstöckle St. Remigius in Bräunlingen gestellt. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf 5.000 Euro. Der Kulturförderverein übernimmt davon 2.500 Euro und hat einen Zuschuss der Stiftung in Höhe von weiteren 2.500 Euro beantragt. Dieser Antrag wurde ebenfalls genehmigt, sodass die Sanierungsarbeiten bald beginnen können. Die Stiftung freut sich, durch diese Förderungen einen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der kulturellen und natürlichen Schätze der Region zu leisten.

### **Förderung von Nachwuchsmusikern**

Ein weiterer genehmigter Antrag stammt vom Förderverein Stadtmusik Bräunlingen. Die Stadtkapelle Bräunlingen verzeichnet in diesem Jahr 16 Jungmusiker, die das Jugendmusikleistungsabzeichen in Silber anstreben. Zur Förderung dieser jungen Talente hat die Stiftung einen Einmalbetrag in Höhe von 1000 Euro bewilligt, um die Kosten für Unterricht und Prüfungsgebühren zu decken und die musikalische Entwicklung der Jugendlichen zu unterstützen.

Unter den geförderten Projekten befindet sich auch der Antrag von NaturZuerst unter der Leitung von Wolfgang Ambach. Dieser Antrag bezieht sich auf die Installation einer Informationstafel am Gauchach-Wanderweg in Unadingen, deren Kosten etwa 600 Euro betragen. Hinzu kommt eine Sitzgelegenheit für rund 100 Euro, sodass sich die Gesamtkosten auf etwa 700 Euro belaufen, die vollständig von der Stiftung übernommen werden.

